

## **Bericht zur GfÜ-Wahlveranstaltung: Ein voller Saal, super Stimmung und viel Beifall**

Wie bereits die Aufstellungsversammlung Ende Nov. 2019, war auch die Wahlveranstaltung der Liste „Gemeinsam für Übersee – GfÜ“ am Freitag den 14.02.2020 im Wirtshaus D’Feldwies mit über 150 Anwesenden wieder äußerst gut besucht. Dabei sorgten die musikalischen Einlagen der Chiemsee Dixies rund um die politischen Themen für eine super Stimmung.

Bürgermeisterkandidat Eberhard Bauerdick betonte in seiner vom Publikum sehr gut aufgenommenen Rede die Wichtigkeit von Bürgernähe, Offenheit und Transparenz. Er will im Falle seiner Wahl die Servicequalität des Rathauses verbessern, die Bürger stärker in die Meinungsbildung mit einbeziehen, das Soziale in unserem Ort stärker in den Vordergrund stellen und bürgernah agieren.

Als einer der Hauptschwerpunkte wurde das Chiemseeufer in mehreren Beiträgen behandelt. Die Grenze des Erträglichen sei erreicht, ein weiterer touristischer Ausbau nicht akzeptabel. Man stehe zu einer klaren Rückbesinnung, weg von der grenzenlosen Vermarktung und hin zu deutlich weniger Autoverkehr. Weitere Themen befassten sich mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, der Erhaltung des Ortsbildes, der Förderung der Jugend bis hin zu Lösungsansätzen in der Landwirtschaft oder modernen Formen der Versorgung mit Heizenergie. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten die Vorträge zum sozialen Bereich. Hier wurde von den Referentinnen betont, dass ein soziales Netz mit Familienstützpunkt – Helferkreis – Krankenpflegeverein etc., wie es in Übersee besteht, ein besonders wertvoller Schatz ist, um den uns viele andere Gemeinden beneiden. Dass dieses soziale Netz immer noch ausbaufähig ist, sieht man an den konstruktiven Vorschlägen wie z. B. ein Bürgerhaus als Familientreffpunkt, ein Gesprächskreis für pflegende Angehörige, ein betreuter Seniorennachmittag im Zellerpark oder auch die Umwandlung der Schulküche, in der für die Schüler frisch gekocht werden kann.

Ein solches soziales Netzwerk kann nur gut aufrechterhalten werden, wenn ein 1. Bürgermeister voll dahintersteht. Es wurden die Hoffnung und der dringende Wunsch geäußert, dass sich die Zusammenarbeit nach der anstehenden Wahl wieder zum Positiven wendet.

Zum Abschluss der Veranstaltung präsentierte sich noch der stv. Landrat und Landratskandidat Andreas Danzer (FW/ UW) dem Publikum und führte in seiner Rede aus, dass in seinen Augen die regionale, möglichst CO2-neutrale Energieversorgung, der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, die geförderte Erstellung von bezahlbarem Wohnraum sowie der Ausbau der Kurzzeit- und Tagespflege im Landkreis die wichtigen Themen in den nächsten 6 Jahren sein werden.

Die Liste Gemeinsam für Übersee - GfÜ bedankt sich bei allen Besuchern ganz herzlich für ihr Kommen und ihr Interesse!